

MASTER IN ARTS OF MUSIC

ANALYSE NEUE MUSIK II

Beschreibung mit Lernziel

Anhand eingehender Analysen von repräsentativen Werken wird die Kompositionsgeschichte – Techniken, Ästhetik, zentrale Texte – des 20. Jahrhunderts nachgezeichnet.

Das Modul behandelt folgende Themen:

Weiterentwicklung des seriellen Denkens

- Lachenmanns Klangtypen der Neuen Musik
- Boulez: «Dérive I» und «Messagesquise» (Werk und Material)
- Stockhausen: «In Freundschaft» (Formel-Komposition)
- Cage: «Sonatas and Interludes für präpariertes Klavier», «String Quartet in Four Parts» (Experimentelle Musik)
- Fluxus
- Minimal Music
- Osteuropa: Ligeti (Clusterkomposition, Mikropolyphonie) und Lutoslawski (aleatorischer Kontrapunkt)
- Russland: Schnittke, Denisov, Gubaidulina
- Spektralmusik: Haas, Grisey

Modulkennziffer

MA_ANANM_2

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Dozierende des Instituts für Neue Musik, Komposition und Theorie

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Komposition und Major Interpretation in Contemporary Music nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls «Analyse Neue Musik I»

IB: Für Master-Studierende nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls «Analyse Neue Musik I»

Leistungsnachweis

Aktive Diskussionsteilnahme auf Grund wöchentlicher Analyseaufgaben im Selbststudium und/oder Lektüreaufträgen

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM CONT, KOMP, IB MA